
8376/J XXIV. GP

Eingelangt am 29.04.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeieinsatz im Asylheim Mürzsteg (Mürzzuschlag)

Laut einem Bericht der Kleinen Zeitung kam es am Dienstag den 26.04.2011 im Asylheim Mürzsteg zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 26-jährigen Asylwerber aus Nigeria und einer Betreuerin. Der Mann bedrohte die Frau mit dem Umbringen. Sofort wurde die Polizei gerufen. Der 26-Jähriger widersetzte sich den Beamten und ging aus sie los. Er wurde schließlich festgenommen und in die Justizanstalt Leoben gebracht.

(<http://www.kleinezeitung.at/steiermark/muerzzuschlag/2730360/betreuerin-asylwerber-bedroht.story>, 27.04.2011)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Beamte waren im Zuge dieses Vorfalles am 26. April 2011 im Einsatz?
2. Welchen Einheiten gehörten diese Beamte an?
3. Auf welche Höhe beliefen sich die Gesamtkosten dieses Einsatzes?
4. Gab es im Zuge dieses Einsatzes verletzte Beamte?
5. Wenn ja, wie viele?
6. Gab es im Zuge dieses Einsatzes andere verletzte Personen?
7. Wenn ja, wie viele?
8. Gab es schon vor diesem Vorfall Polizeieinsätze in diesem Asylheim?
9. Wenn ja, wie viele?
10. Wie hoch waren die Kosten dieser Einsätze?